Staatsmedaille für Verbandschef der Pferdezüchter

12. Mai 2017

München – Mit der Staatsmedaille in Silber hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner den Vorsitzenden des Landesverbands Bayerischer Pferdezüchter, Georg Ochs aus Höflas bei Lauf an der Pegnitz (Lkr. Nürnberger Land), ausgezeichnet. Der Minister würdigte damit die besonderen Verdienste des 58-Jährigen um die Pferdezucht in Bayern. „Mit Fachkompetenz, Weitblick und herausragendem persönlichen Engagement haben Sie sich viele Jahre erfolgreich für die Belange der Pferdezüchter im Freistaat eingesetzt“, sagte der Minister in seiner Laudatio. Auch über die weißblauen Grenzen Bayerns hinaus habe Ochs den bayerischen Anliegen Stimme und Gewicht verliehen. „Die Einführung eines gemeinsamen Zuchtprogramms für das Deutsche Sportpferd ist maßgeblich Ihrem Einsatz in der Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Pferdezuchtverbände, der zweitgrößten Züchtergemeinschaft Deutschlands, zu verdanken“, so Brunner. Zudem kümmere sich Ochs als Landesvorsitzender und Gesellschafter mit viel betriebswirtschaftlichem Geschick um die Belange der Olympia Reitanlagen in München-Riem und könne darüber hinaus als Züchter mit „Leib und Seele“ eine Reihe beachtlicher Zuchterfolge beim Deutschen Sportpferd vorweisen.

Ochs engagiert sich seit 1978 im Pferdezuchtverband Franken. 1990 war er maßgeblich an der Gründung des Pferdezuchtvereins Schwarzenau beteiligt, dessen zweiter Vorsitzender er bis heute ist. Seit 1998 ist er Vorstandsmitglied des Landesverbands Bayerischer Pferdezüchter. 2010 wurde er zu dessen ersten Vorsitzenden gewählt. Gleichzeitig steht er seitdem auch an der Spitze des Pferdezuchtverbands Franken.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers